



## INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen  
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
im Förderschwerpunkt Lernen

### ***Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen***

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

### **Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan**

Im Fach Musik steht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf der handlungsorientierte Zugang im Vordergrund.

### **MUSIK: SINGEN UND SPRECHEN, MIT INSTRUMENTEN SPIELEN, HÖREN UND GESTALTEN VON MUSIK**

#### **Sing- und Sprechstimme nach individuellen Fähigkeiten bzw. als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung ausbilden**

- musikalische Strukturen erkennen und beim Singen und Sprechen berücksichtigen
- Melodieverläufe durch visuelle Hilfen nachvollziehen, als Vorstufe zur Notenschrift wiedergeben und beim Singen und Sprechen berücksichtigen

#### **Elementare Instrumente kennen, zum Spielen einfacher Rhythmen und zur Liedbegleitung nutzen sowie rhythmische Sicherheit zeigen**

- Instrumentenkenntnis entwickeln, Tasten-, Blas-, Schlag- und Saiteninstrumente mit deren grundlegenden Eigenschaften beschreiben

#### **Musik nach individuellen Möglichkeiten bewusst hören und nach einfachen Kriterien einordnen**

- verschiedene Tonqualitäten erkennen

### **Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan**

## Sing- und Sprechstimme nach individuellen Fähigkeiten bzw. als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung ausbilden

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Musikalische Strukturen</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strophe bzw. Refrain eines Liedes erkennen?</li> <li>• den Wechsel von Strophe und Refrain beim Singen einhalten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturelemente optisch markieren; Körperinstrumente, Gestik und Mimik einsetzen</li> <li>• Lieder auswählen, bei denen eine musikalische Struktur durch Bewegung betont wird</li> <li>• optische Impulse während des Singens geben, z. B. Lehrkraft zeigt mit Fingern die richtige Strophe an</li> <li>• den Refrain mit einem Instrument ankündigen, z. B. mit Trommel, VibraSlap</li> </ul> <p>» <b>Kommunikation/Sprache:</b> <b>Mimik/Blickbewegung/Gestik</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Kanon erkennen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• um das Erkennen zu erleichtern einen einfachen, exemplarischen Kanon auswählen, z. B. Bruder Jakob</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text und Melodie des Kanons in seiner Gruppe sicher singen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzen, einfachen Kanon wählen und diesen solange einstimmig üben, bis ein Kanon Singen möglich ist</li> <li>• Hörbeispiel bei der Vorstellung des Kanons geben, wiederholt Begriff und Ablauf eines Kanons klären</li> <li>• variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD</li> <li>• Einsätze deutlich geben</li> <li>• schrittweises Vorgehen, z. B. zuerst nur eine instrumentale Gegenstimme, dann singt Lehrkraft die Gegenstimme alleine, Lehrkraft singt die Stimme der schwächeren Gruppe mit; dreistimmiger Kanon: Lehrkraft, eine singstarke Gruppe und der Rest der Klasse singen im Kanon</li> <li>• singstarke Schülerinnen und Schüler auf die Kanongruppen gleichmäßig verteilen</li> <li>• Kanongruppen in Kreisen setzen, damit sich die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Kanongruppe besser hören können</li> </ul>

	<p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Wahrnehmung</b></p> <p>» <b>Denken/Lernstrategien: Lernstil</b></p> <p>» <b>Emotionen/Soziales Handeln: Kooperationsfähigkeit</b></p>
<b>Melodieverläufe</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Melodieverlauf erfassen und sich einprägen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>visuelle Unterstützung durch Handzeichen, Bilder, Grafiken anbieten</li> <li>Darstellungsformen für Melodieverläufe finden lassen</li> <li>gleichzeitiges Singen bzw. Abspielen des Musikstückes mit einer grafischen Darstellung des Melodieverlaufes begleiten, z. B. durch Mitzeigen</li> <li>Handzeichen mitmachen lassen</li> <li>Melodie häufig vorspielen, z. B. mit CD</li> <li>variantenreich gemeinsam üben, z. B. Mädchen – Jungen; reihenweise; laut - leise; langsam - schnell; mit Körperinstrumenten – ohne Körperinstrumente; mit Instrumenten – ohne Instrumente, mit CD – ohne CD, Playback-CD</li> </ul> <p>» <b>Denken/Lernstrategien: Lernstil</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>den Melodieverlauf singen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurze Melodiesequenzen gemeinsam einüben</li> <li>schwierige Sprünge in der Einsingphase vorwegnehmen</li> <li>schwierige Sprünge durch bekannte Liedanfänge veranschaulichen, z. B. Quinte nach oben: „Morgen kommt der Weihnachtsmann“; Quarte nach oben: Sirene</li> </ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Melodieverläufe aus Singvorlagen entnehmen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Noten mit Linien zur grafischen Darstellung des Melodieverlaufes verbinden lassen</li> <li>bei Leseschwierigkeiten oder visuellen Problemen die Notenvorlage weglassen</li> <li>auswendig singen bevorzugen</li> <li>am OHP bzw. an der Tafel auf die Noten deuten</li> </ul>

## Elementare Instrumente kennen, zum Spielen einfacher Rhythmen und zur Liedbegleitung nutzen sowie rhythmische Sicherheit zeigen

<b>Instrumentenkenntnis</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Namen und Eigenschaften ausgewählter Instrumente benennen?</li> <li>• ausgewählte Instrumente hinsichtlich Aussehen, Material etc. beschreiben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorübungen durchführen, z. B. Geräusche differenzieren</li> <li>• diverse Spiele als Einprägungshilfe nutzen, z. B. Kartenspiele, Instrumenten-Ratespiele</li> <li>• verschiedene Materialien befühlen lassen, z. B. Holz, Metall, Kunststoff</li> </ul> <p>» <b>Kommunikation/Sprache: Wortschatz</b></p> <p>» <b>Denken/Lernstrategien: Gedächtnisleistung/Reproduktion</b></p> <p>» <b>Mathematik: Raum und Form</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente einer Instrumentengruppe zuordnen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsweise eines Instruments kennen lernen und auf verschiedene Instrumente einer Instrumentengruppe übertragen, z. B. Vorgehen: Instrument einzeln hören – Instrument einordnen – Instrument aus dem Instrumentenverbund heraushören</li> </ul> <p>» <b>Kommunikation/Sprache: Wortschatz</b></p> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktionsweise eines Instruments verstehen?</li> <li>• die Funktionsweise eines Instruments vereinfacht beschreiben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsweise anhand eines für jede Instrumentengruppe exemplarisch ausgewählten Instruments verdeutlichen</li> <li>• Fachleute einladen, z. B. Klavierstimmer, Musiker, Lehrkraft einer Musikschule</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Eigenschaften verschiedener Instrumentengruppen verstehen?</li> <li>• den Klangcharakter eines Instruments erkennen und Einsatzmöglichkeiten finden?</li> <li>• Instrumente anhand ihres Klangs erkennen und unterscheiden?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Eigenschaften an Modellen bzw. in einfachen Experimenten erproben lassen, z. B. Flaschen mit Flüssigkeiten, Saite mit Resonanzkörper</li> <li>• Begriffe für Klangbeschreibungen vorgeben und zuordnen</li> <li>• Hörbeispiele für einzelne Instrumente verwenden</li> <li>• den Instrumenten thematisch passende Gestalten oder Handlungen zuordnen, z. B. Elefant – Tuba, Schmetterling – Querflöte</li> </ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</b></p> <p>» <b>Emotionen/Soziales Handeln: Emotionen erkennen und äußern</b></p>

## Musik nach individuellen Möglichkeiten bewusst hören und nach einfachen Kriterien einordnen

Tonqualitäten	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Tonqualitäten wie lang, kurz, hoch, tief, laut, leise erkennen?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• extreme Beispiele wählen, besonders bei dem Parameter Tonhöhe</li><li>• Parameter der Tonhöhe wahrnehmen lassen, z. B. auf der Schlitztrommel; auf den Bassverstärker legen und Vibrationen spüren</li><li>• Parameter der Lautstärke durch eigenes Spielen erleben, z. B. Crescendo und Decrescendo zur Verdeutlichung der Parameter laut und leise</li><li>• auf Signale der Lehrkraft laut oder leise singen und sprechen lassen</li></ul> <p>» <b>Motorik/Wahrnehmung: Auditive Differenzierung</b></p>